



## **Bericht zur Schiesskonferenz vom 25. Oktober 2018**

Präsident Thomas Koch konnte 43 Delegierte zur Schiesskonferenz im Hotel Feld in Oberkirch begrüßen. Das Protokoll der Schiesskonferenz 2017 und die Jahresberichte 2018 der einzelnen Ressortleiter wurden einstimmig genehmigt.

Im Jahr 2019 finden im ZSAV-Gebiet wieder drei 30m-Sektionsschützenfeste, nämlich das Bluestschiessen in Steinhausen, das Zugerseeschiessen in Zug und das Martinischiessen in Oberkirch sowie das 10m-Schiessen in Aarau statt. Diese Anlässe wurden einstimmig bewilligt. Weiters wurden die üblichen Verbandswettkämpfe bewilligt. Die Finalorte der Wettkämpfe sind für die Verbands-Gruppen-Meisterschaft in Aegerital, den Verbandscup wie bisher in Zug und die 30m-Verbandsmeisterschaft wird in Neuhausen/SH durchgeführt.

Die Doppelgelder, bleiben unverändert, wie es vom Vorstand beantragt wurde. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag, die Gruppengrösse der Verbandsgruppenmeisterschaft von fünf auf vier Schützen zu reduzieren mit der daraus folgenden, gleichzeitigen Anpassung der Doppelgelder mit 37 Ja zu 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die konsultativ Abstimmung der Arbeitsgruppe „EASV – wie weiter?“ welche Thema des Schützenrat Tagung des EASV ist, stiess auf grosses Interesse. Die bisher erarbeiteten Eckpfeiler und Grundgedanken wurden durch den eidg. Schützenmeister und Mitglied der Arbeitsgruppe Renato Harlacher vorgestellt. Das Thema wurde erwartungsgemäss kontrovers, dennoch sehr sachlich geführt. Im Vorfeld der Schiesskonferenz hatte das Thema „Auflagenschiessen“ viele Emotionen geweckt. Nach einer knappen Stunde Diskussion stimmten 24 Delegierte dafür, dass die Arbeitsgruppe des EASV ihre begonnene Arbeit weiterführen soll. Mit 15 Nein-Voten und 4 Enthaltungen, war das Ergebnis erwartungsgemäss knapp und das absolute Mehr von 22 Stimmen um gerade einmal deren zwei überschritten.

Die Informationen aus den Diskussionen aller Unterverbands Schiesskonferenzen, werden von der Arbeitsgruppe, in der mit Hans Felber auch ein ZSAV-Mitglied dabei ist, berücksichtigt werden müssen, um ein Reglement erarbeiten zu können, welches auf eine breite Zustimmung unserer Mitglieder stossen soll.

Präsident Thomas Koch wies darauf hin, dass Anträge für die Abgabe der Verdienstmedaille bis Mitte November 2017 an ihn zu richten sind. Gesuche für Waffensubventionen sind an den EASV und ZSAV sind bis spätestens 30. November an den jeweiligen Präsidenten einzureichen. Auf die Delegiertenversammlung 2020 wurde ein Rücktritt aus dem ZSAV Vorstand angekündigt. Sepp Locher, Leiter des Verbands cups, stellt sein Amt auf die nächsten Wahlen hin zur Verfügung. Interessenten melden sich möglichst bald beim Präsidenten.

Die nächste Schiesskonferenz wird am Donnerstag, 24. Oktober 2018, stattfinden. Da der langjährige Tagungsort, das Hotel Feld in Oberkirch, Ende August 2019 den Betrieb einstellt, wird ein neuer Ort gesucht.

Nach rund 2½ Stunden konnte der Präsident Thomas Koch die Schiesskonferenz schliessen. Sie dürfte als eine der längsten in die jüngere Verbandsgeschichte eingehen.

Dottikon, 27. Oktober 2018  
Thomas Koch Präsident